

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	VII
Einleitung: Der Begriff "Volksdiplomatie"	3
I. Kapitel: Möglichkeiten und Grenzen der Volksdiplomatie im Lichte der heutigen sozialwissenschaftlichen Erkenntnisse	9
I. DER ADRESSAT DER VOLKSDIPLOMATIE	II
1. Die notwendige Prämisse: Staat und Stabilität	16
2. Antagonistische und konforme Adressaten	23
3. Zwei Grundformen der Volksdiplomatie	26
II. DAS ARGUMENT DER VOLKSDIPLOMATIE	28
III. DAS ARGUMENTIEREN DER VOLKSDIPLOMATIE	32
1. Das Argumentieren der Volksdiplomatie im engeren Sinne	33
2. Das Argumentieren der Volksdiplomatie im weiteren Sinne	36
IV. ZUSAMMENFASSUNG	39
2. Kapitel: Möglichkeiten und Grenzen der Volksdiplomatie im Lichte der Geschichte und Zeitgeschichte	45
I. DIE FRÜHGESCHICHTE DER VOLKSDIPLOMATIE	48
1. Die Volksdiplomatie des revolutionären Frankreich	50
2. Volksdiplomatische Taktiken im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg	56
3. Der Beginn der systematischen und dauernden Volksdiplomatie	61
II. DAS ZEITALTER DER UMFASSENDEN VOLKSDIPLOMATIE	77
1. Volksdiplomatie als Kalter Krieg	81
2. Die Krise der sowjetischen Volksdiplomatie	94
3. Volksdiplomatie der Dritten Welt	100
4. Jüngste volksdiplomatische Aktivitäten im Westen	104
III. ZUSAMMENFASSUNG	106

3. Kapitel: Die Volksdiplomatie als Instrument zur friedlichen Gestaltung auswärtiger Beziehungen	115
I. TRADITIONELLE METHODEN DER GESTALTUNG AUSWÄRTIGER BEZIEHUNGEN	122
1. Methoden unpolitischer auswärtiger Beziehungen	122
2. Methoden der politischen Gestaltung auswärtiger Beziehungen . . .	123
II. METHODEN DER DIPLOMATIE UND SOZIALE WIRKLICHKEIT . .	134
III. DIE VORZÜGE UND NACHTEILE DER VOLKSDIPLOMATIE IM VERGLEICH ZU ANDEREN METHODEN DER INTERNATIONALEN KOMMUNIKATION	138
IV. MODELLE FÜR DIE BÄNDIGUNG VON GEWALT IN DEN AUSWÄRTIGEN BEZIEHUNGEN	142
1. Das Völkerrechtssystem	142
2. Das Imperium	143
3. Das Kräftegleichgewicht	144
4. Das Modell absolut potenziertes psychischer Gewalt	144
5. Die Intensivkommunikation	145
V. MODELL EINER INTERNATIONALEN ORDNUNG IN EINEM ZEITALTER VORHERRSCHENDER VOLKSDIPLOMATIE	146
VI. ZUSAMMENFASSUNG	154
Schluss: Die Anpassung des Instrumentariums der internationalen Beziehungen an volksdiplomatische Methoden	161
Literaturverzeichnis	165